



MEDIENINFORMATION

„Die Quappe - Kienspan oder Speisefisch?“

Ausstellung im Brandenburgischen Freilichtmuseum Altranft erzählt die Geschichte der Fischerei zwischen Oder und Havel

Kulturland Brandenburg e. V.
Schlossstraße 12
14467 Potsdam

Florian Trott
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11
F. (0331) 58 16 16
M. 0163.550 37 20
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 19.09.2007

Am Sonntag, 23. September, wird um 15.00 Uhr in der Galerie im Schloss des Freilichtmuseums Altranft die Ausstellung „Die Quappe - Kienspan oder Speisefisch? Fischerei zwischen Oder und Havel“ eröffnet. Die Schau ist ein weiteres Projekt des Themenjahres „Fokus Wasser“ von Kulturland Brandenburg.

Die Fischerei leistete aufgrund der zahlreichen Flüsse und Seen im Nordosten Brandenburgs über Jahrhunderte einen wichtigen Beitrag zur Ernährung der Bevölkerung. Als eine der ältesten Tätigkeiten der Menschheit hat der Fischfang eine lange und vielfältige Geschichte. Es bildeten sich nicht nur verschiedenste Techniken der Fischerei, sondern auch diverse Formen der Zubereitung bzw. Verwendung der Fische heraus. So war die Quappe wegen ihres Fettgehaltes und ihres reichen Vorkommens nicht nur ein ideales Nahrungsmittel. Getrocknet und in Streifen geschnitten wurde sie zudem als Leuchtfackel benutzt.

Ausgehend von der Situation im Mittelalter mit Fischerordnungen, Hechtreißern und Innungen wird in der Ausstellung der Bogen über das Nachempfinden der Wohn- und Arbeitssituation der Fischer voriger Jahrhunderte, über die verschiedenen Fischereitechniken und ihre Entwicklung bis hin zur Vorstellung regionaler Spezialitäten gespannt.

Die Schau ist bis zum 31. Dezember im Brandenburgischen Freilichtmuseum Altranft, Am Anger 27, 16259 Bad Freienwalde OT Altranft zu sehen. Das Museum ist bis zum 31. Oktober von Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr, am Wochenende sowie feiertags 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Ab dem 1. November gelten folgende Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr, am Wochenende und feiertags von 11.00 bis 16.00 Uhr.

Weiter Auskünfte erteilt das Brandenburgische Freilichtmuseum Altranft,
☎ (03344) 41 43 19, ✉ freilichtmuseum-altranft@t-online.de
▶ www.freilichtmuseum-altranft.de

Informationen zum Themenjahr „Fokus Wasser“ von Kulturland Brandenburg unter
▶ www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2007 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung sowie das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg.

Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg.